

SASKJA PANDITA IV, Çl. 20 (= Spruch 74 Calc.):

སྟེ་བོ་དམ་པ་རིན་ཆེན་བཞིན། ། ཅམ་ཡང་ཀྱང་ཏུ་འགྱུར་ཞིག་མེད།

སྟེ་བོ་ངན་པ་སྤང་མངའ་བཞིན། ། ཟུང་བར་ཅམ་གྱིས་མགོ་དམན་མེད།

Dem Edelstein gleich verändert sich der treffliche Mensch niemals; dem Zeiger der Wage gleich ist der schlechte Mensch durch weniges nur hoch oder niedrig.

b. Ich habe ཅམ་ཡང་ statt des unverständlichen ཅམ་པ་ verbessert.

Sch.

3307. KĀN. III, Çl. 8:

ཐན་གཤམ་དང་ནི་རྒྱན་རྣམས་ནི། ། འཆོམ་བའི་གནས་སུ་ངེས་པར་བཞག།

གཞུག་གི་ལོང་བྱ་རྒྱ་པར་ནི། ། གདགས་པར་རིགས་པ་མ་ཡིན་ནོ།

Diener und Schmuck muss man an den gebührenden Platz stellen: es ist nicht passend, dass das Scheitel-Juwel an dem Fusse befestigt werde. Sch.

3341. a. Es ist zu schreiben °कणाश्चान्दनीरू. Das कणाश्च° verlangen die Wohllautsregeln und चान्दनी: (adj. von चन्दन), was der Zusammenhang verlangt, steht auch in den Handschriften, nicht चन्दनी:, wie BOHLEN irrthümlich in den Anmerkungen sagt.

STENZLER.

3322. d. Ob nicht lieber so: *dies* (vorher genannte) *ist die Erquickung, welche Glücklichen* (oder *Tugendhaften?*) *zu Theil wird, wenn sie von Hitze gequält werden?*

STENZLER.

3329. NĀG. ĠAN. Çl. 60:

གང་ནིག་རིག་ལྟན་དེ་བཞིན་བསྟན་པ་དང་། ། དམ་པ་མེངས་ཀྱང་ཡིད་ཏན་གཏོང་མི་བྱེད།

ཉི་མའི་རང་བཞིན་ཆ་བས་གཏུངས་ཀྱང་ནི། ། ཁ་བ་སྤང་བའི་རང་བཞིན་གཏོང་མི་བྱེད།

Der Gute, der gelehrt und in den Wissenschaften unterwiesen ist, wird auch arm seine Tugend nicht aufgeben: auch durch die heisse Natur der Sonne bedrängt, giebt das Eis seine kalte Natur nicht auf. Sch.

Nachtrag.

886. Lies auf jeden Theil des Körpers st. auf den Körper.

1270. Auch MBu. 12, 2049.

1764. = KĀM. NĪTIS. 13, 61, wo die Glieder des Çloka so auf einander folgen: c. b. a. d.

